

**Erledigt**

## **Neuer Hackintosh: Erstmal auf Mojave bleiben?**

**Beitrag von „KoltSiewerts“ vom 28. Oktober 2019, 13:00**

Hallo zusammen,

als Hackintosh Noob aber langjähriger Mac-User frage ich mich, ob es nicht mehr Sinn macht, am Anfang erst noch ein paar Monate auf Mojave zu bleiben, bis die Update-Frequenz bei Catalina etwas abnimmt, und die Stabilität sich verbessert hat.

Bei den Komponenten will ich auf Altbewährtes setzen, so dass ich nicht unbedingt auf die neusten Treiber Updates von Catalina angewiesen sein werde.

Danke für Eure Hilfe schonmal!

---

**Beitrag von „ResEdit“ vom 28. Oktober 2019, 13:09**

Vernünftige Entscheidung. Ich kann für mich persönlich keinen Vorteil für Catalina erkennen und habe keine Lust, meinen Workflow so umzukrempeln, wie es Catalina meint, dass es richtig(er) sei.

---

**Beitrag von „Lightcatcher“ vom 28. Oktober 2019, 17:04**

Für Anfänger ist es immer ratsam auf stabilen Versionen zu bleiben, da neue macOS Versionen manchmal auch neue Fehler hervorrufen können. Sobald du dich mit der Materie mehr befasst, sollten Updates allerdings keine größeren Probleme mehr für dich darstellen. Zudem bietet Catalina außer der Nutzungsdauer und Sidecar, was bisher selten bis gar nicht funktioniert, keine wirklich neuen Features. Falls du doch die kleinen Neuerungen von Catalina haben möchtest, mach dir ein Backup und lies dir aufmerksam den Thread von MacGrummel zum Thema updates durch : [Das System updaten - aber richtig!](#)



---

## Beitrag von „bLEZEer“ vom 28. Oktober 2019, 17:36

würde sagen es ist nicht nur die Nutzungsdauer und die Sidecar interessant.

Das überarbeitete iTunes, welches nicht mehr mit jedem Mist zugemüllt ist, ist für mich auch ein nice to have.

Was halt am meisten stört ist das nur noch 64-Bit Anwendungen laufen, schade drum. Zurück zu Mojave möchte ich aber dennoch nicht 😊